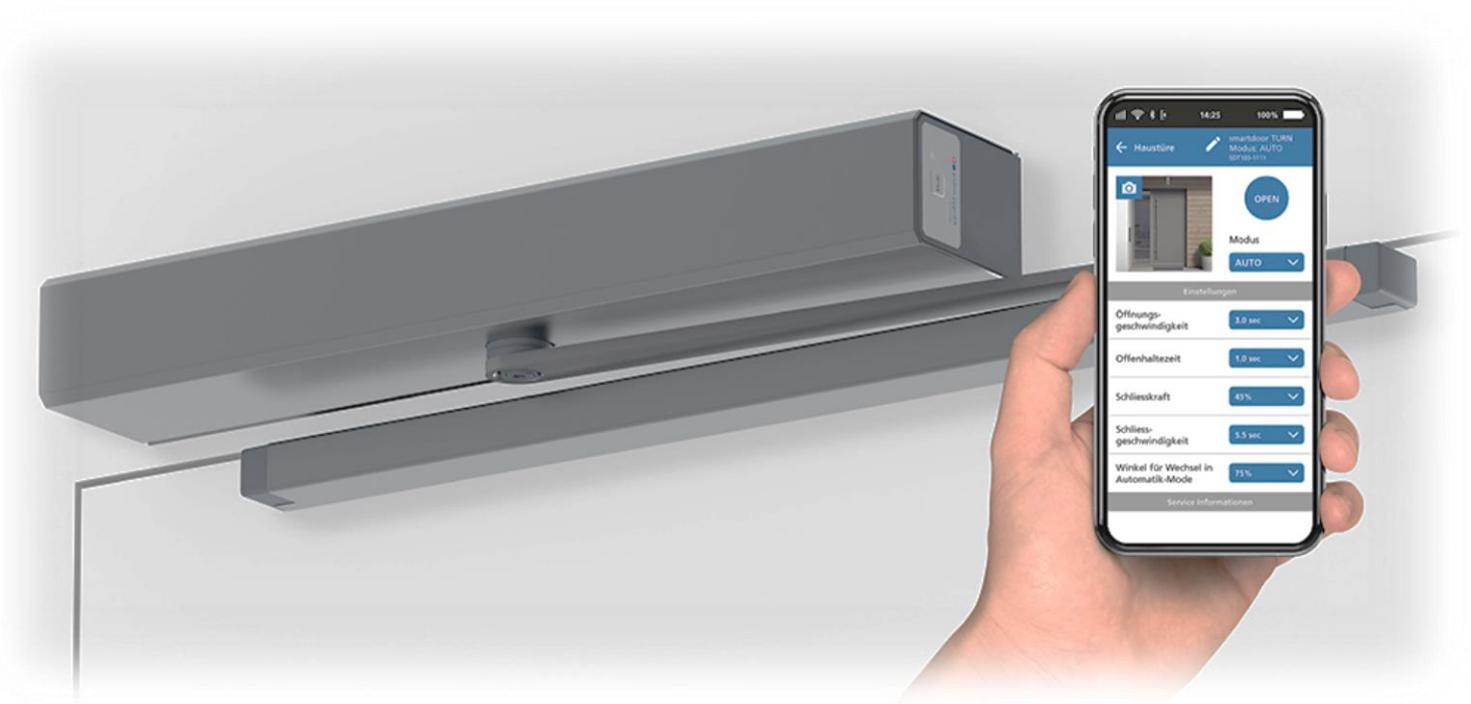


Prüfbuch



Drehflügel Türantrieb ***smartdoor TURN T100***

«Original»

Prüfbuch

Sinn und Zweck des Prüfbuches

Bei Übergabe der automatischen Türanlage ist nach Erstinbetriebnahme dem Betreiber das Prüfbuch samt Bedienungsanleitung und weiteren Dokumenten durch den Inverkehrbringer zu übergeben.

Das Prüfbuch ist das «Checkheft» der Türanlage und dient u.a. im Schadensfall zum Nachweis des sicherheitstechnischen Zustands (Inbetriebnahme, Wartungsnachweise, Sicherheitsüberprüfung, etc.) der Türanlage.

Das Prüfbuch ist zwingend vom Betreiber aufzubewahren, denn im Prüfbuch werden die Ergebnisse der mindestens einmal jährlichen Sicherheitsüberprüfung durch den Servicetechniker dokumentiert.

Objektinformationen und Inbetriebnahme

REF: 301010a 301011

SN:

Hersteller:

Tel. Hersteller:

Einbaufirma:

Tel. Einbaufirma:

Objekt Standort:

Objekt Ort:

Datum Inbetriebnahme:

Montageart:

	Sturzmontage		Blattmontage	
	Gegenband	Bandseite	Gegenband	Bandseite
Scherengestänge	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
Gleitgestänge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schutzeinrichtungen:

	ja	nein
Not-Befehlseinrichtung vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überwacht die Sicherheitssensorik die komplette Türbreite?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überwacht der Antrieb die Sicherheitssensorik?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist die Nebenschließkante abgesichert (z. B. Fingerschutzrollo)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werden die geforderten Sicherheitsabstände eingehalten? (siehe u.a. Risikoanalyse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei Absicherung mit Kraftbegrenzung: Werden die Kräfte / Zeiten eingehalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zusätzliche Prüfungen:

Ergebnisse hier notieren!
Messung der Kräfte gemäss EN 16005, Kapitel 5.2

Betriebskräfte messen:

Normale Tür: EN 16005, Kapitel 4.6.4.1 (Falle: max. 90N / Öffnen: max. 67N)
Fluchttüre mit Break-Out Funktion: EN 16005, Kapitel 4.7.2.2 (Falle: max. 220N / Öffnen: max. 150N)

Öffnungs- und Schliesszeiten messen:

(siehe Betriebsanleitung, Einsatzbereich und Öffnungszeiten im LOW-ENERGY Betrieb)

Kraft zum Anhalten des in Bewegung

befindlichen Türflügels messen:

Normale Tür: EN 16005, Kapitel 4.6.4.1 und 4.6.7.3 (statische Kraft: max. 150N)
Wenn gefordert (ist durch Zeitmessungen bereits abgedeckt): dynamische Kräfte (Kapitel 4.6.7.2)

Kraft zum Bewegen per Hand messen:

Normale Tür: EN 16005, Kapitel 4.6.4.1 (Öffnen: max. 67N)
Fluchttüre mit Break-Out Funktion: EN 16005, Kapitel 4.7.2.2 (Öffnen: max. 150N)

Einstellarbeiten die sich durch die obige
Messung ergeben haben notieren:

Name des Prüfers:

Unterschrift:

Vor der ersten Inbetriebnahme von installierten automatischen Türsystemen müssen diese einer Abnahmeprüfung am Einbauort durch eine Person unterzogen werden, die durch den Hersteller der Antriebseinheit ausgebildet ist.

Die Prüfergebnisse sind schriftlich niederzulegen und vom Betreiber mindestens ein Jahr lang aufzubewahren.

Wiederkehrende Prüfung und Wartung

Datum	Wartungs- und Reparaturarbeiten	Änderungen Nachrüstvorgänge	Weitere Arbeiten	Name / Unterschrift

Checkliste Kontrolle durch den Betreiber

Schritt	Vorgang	Resultat	Erledigt
1	Allgemeine Sichtkontrolle auf Schäden, Verschleiss	Keine Schäden oder Verschleiss sichtbar	<input type="checkbox"/>
2	Schloss oder sonstige Peripherien deaktivieren		<input type="checkbox"/>
3	<ul style="list-style-type: none"> • Antrieb ausschalten (Kap 7.1) • 5s warten • Türe ca. 30° öffnen • Hauptschalter einschalten 	3x BEEP, Türe schliesst sich langsam	<input type="checkbox"/>
4	Wenn Automatikbetrieb noch nicht eingestellt ist diesen über seitlichen MODE Taster auf Automatikbetrieb stellen.	Grüne LED leuchtet (nicht blinken)	<input type="checkbox"/>
5	Geschlossene Türe von Hand anstossen	Die Tür öffnet und schliesst nach der eingestellten Offenhaltezeit.	<input type="checkbox"/>
6	Entsprechende Bedienelemente, zum Öffnen der Türe, wie Schalter, Taster, Sensoren etc. betätigen	Die Tür öffnet und schliesst nach der eingestellten Offenhaltezeit.	<input type="checkbox"/>
7	Jeweils beim Öffnen und Schliessen ein Hindernis gegen die Türe stellen (z.B. Stuhl, Fuss, o.Ä.)	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnen: Türe stoppt und verharrt an Stelle • Schliessen: Türe stoppt und öffnet sich langsam wieder 	<input type="checkbox"/>
8	Schloss oder sonstige Peripherien aktivieren		<input type="checkbox"/>
9	Aktivierung der Sicherheits-sensoren (sofern vorhanden) beim Öffnen und Schliessen der Türe	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnen: Türe stoppt und verharrt an Stelle • Schliessen: Türe stoppt und öffnet sich langsam wieder 	<input type="checkbox"/>

Checkliste Wartung

Bei Gewerblicher Nutzung muss jährlich eine Wartung anhand der Checkliste durchgeführt werden, von einer dafür ausgebildet Person. Die Prüfergebnisse sind schriftlich niederzulegen und vom Betreiber mindestens ein Jahr lang aufzubewahren.

Schritt	Vorgang	Resultat	Erledigt
1	Allgemeine Sichtkontrolle auf Schäden, Verschleiss, Kabelverlauf.	Keine Schäden oder Verschleiss sichtbar Kabel alle fix montiert.	<input type="checkbox"/>
2	Mittels Service-Tool folgende Parameter einstellen: -Verhalten bei Öffnungsbehinderung = stoppen -Verhalten bei Schliessbehinderung = reversieren -Verlängerung Offenhaltezeit = 5s -Max. Offenhaltezeit = 10s -Anzahl Versuche bei Schliessbehinderung = 5 -Anzahl Versuche bei Daueroffen = 3	Notiere Originalparameter der Anlage: -Verhalten bei Öffnungsbehinderung = -Verhalten bei Schliessbehinderung = -Verlängerung Offenhaltezeit =s -Max. Offenhaltezeit =s -Anzahl Versuche bei Schliessbehinderung = -Anzahl Versuche bei Daueroffen =	<input type="checkbox"/>
Folgende Schritte sind mit allen angeschlossenen Sicherheitssensoren durchzuführen			
Öffnungsfahrt: Absicherung Türblatt			
3	Tür mit Öffnungsimpuls öffnen. Beim Öffnen: Mit Hindernis Sicherheitssensor bei ca. 45° Türwinkel auslösen und Hindernis entfernen.	Tür öffnet und stoppt bei Hinderniserkennung. Nach Ablauf einer kurzen Wartepause (1s) versucht der Antrieb erneut die Türe zu öffnen.	<input type="checkbox"/>
4	Tür mit Öffnungsimpuls öffnen. Beim Öffnen: Mit Hindernis Sicherheitssensor bei ca. 45° Türwinkel auslösen und Hindernis stehen lassen. Wenn die Türe in halboffener Position verharrt: Türe von Hand schliessen.	Tür öffnet und stoppt bei Hinderniserkennung. Nach Ablauf einer kurzen Wartepause (1s) versucht der Antrieb erneut die Türe zu öffnen. Nach 3 Versuchen bleibt die Türe in der halboffenen Position stehen und bleibt im Daueroffen Modus. Nach passiver Schliessung: Antrieb wechselt in Automatik Modus.	<input type="checkbox"/>
Schliessfahrt: Absicherung Türblatt			
5	Tür mit Öffnungsimpuls öffnen. Beim Schliessen: Mit Hindernis Sicherheitssensor bei ca. 45° Türwinkel auslösen und Hindernis entfernen.	Die Tür öffnet sich. Nach Ablauf der Offenhaltezeit schliesst die Türe automatisch. Bei Schliess-Hinderniserkennung: Türe stoppt und reversiert.	<input type="checkbox"/>
6	Tür mit Öffnungsimpuls öffnen. Beim Schliessen: Mit Hindernis Sicherheitssensor auslösen bei	Die Tür öffnet sich. Nach Ablauf der Offenhaltezeit schliesst die Türe automatisch.	<input type="checkbox"/>

	<p>ca. 45° Türwinkel und Hindernis stehen lassen. Wenn die Türe in halboffener Position verharrt: Türe von Hand schliessen.</p>	<p>Bei Schliess-Hinderniserkennung: Türe stoppt und reversiert. Nach 5 Versuchen bleibt die Türe in der halboffenen Position (ca. 45°) stehen und wechselt in den Daueroffen Modus. Nach passiver Schliessung: Antrieb wechselt in Automatik Modus.</p>	
<p>Schliessfahrt: Absicherung Nebenschliesskante NSK</p> 			
7	<p>Tür mit Öffnungsimpuls öffnen. Beim Schliessen: Mit Hand den Sicherheitssensor der NSK bei ca. 45° Türwinkel auslösen und wieder entfernen.</p>	<p>Die Tür öffnet sich. Nach Ablauf der Offenhaltezeit schliesst die Türe automatisch. Sobald die Hand in den Bereich des Sicherheitssensor der NSK kommt: Türe stoppt und reversiert.</p>	<input type="checkbox"/>
8	<p>Tür mit Öffnungsimpuls öffnen. Beim Schliessen: Mit Hand den Sicherheitssensor der NSK bei ca. 45° Türwinkel auslösen und belassen. Wenn die Türe in halboffener Position verharrt: Türe von Hand schliessen.</p>	<p>Die Tür öffnet sich. Nach Ablauf der Offenhaltezeit schliesst die Türe automatisch. Sobald die Hand in den Bereich des Sicherheitssensor der NSK kommt: Türe stoppt und reversiert. Nach 5 Versuchen bleibt die Türe in der halboffenen Position (ca. 45°) stehen und wechselt in den Daueroffen Modus. Nach passiver Schliessung: Antrieb wechselt in Automatik Modus.</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Schliessfahrt: Absicherung Hauptschliesskante HSK</p> 			
9	<p>Tür mit Öffnungsimpuls öffnen. Beim Schliessen: Mit Hindernis Sicherheitssensor bei ca. 5° Türwinkel auslösen und Hindernis entfernen.</p>	<p>Die Tür öffnet sich. Nach Ablauf der Offenhaltezeit schliesst die Türe automatisch. Bei Schliess-Hinderniserkennung: Türe stoppt und reversiert.</p>	<input type="checkbox"/>
10	<p>Tür mit Öffnungsimpuls öffnen. Beim Schliessen: Mit Hindernis Sicherheitssensor auslösen bei ca. 5° Türwinkel und Hindernis stehen lassen.</p>	<p>Die Tür öffnet sich. Nach Ablauf der Offenhaltezeit schliesst die Türe automatisch. Bei Schliess-Hinderniserkennung: Türe stoppt und reversiert. Nach 5 Versuchen bleibt die Türe in der Position (ca. 5°) stehen und wechselt in den Daueroffen Modus. Tür schliesst mit Federkraft und der Antrieb wechselt in Automatik Modus.</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Schliessfahrt: Absicherung Hauptschliesskante HSK bei doppelflügeligen Anlagen</p> 			
9a	<p>Tür mit Öffnungsimpuls öffnen. Beim Schliessen des Standflügels: Mit Hindernis Sicherheitssensor bei ca. 5°</p>	<p>Die Tür öffnet sich. Nach Ablauf der Offenhaltezeit schliesst die Türe automatisch. Bei Schliess-Hinderniserkennung: Türe stoppt und reversiert.</p>	<input type="checkbox"/>

	Türwinkel auslösen und Hindernis entfernen.		
10a	Tür mit Öffnungsimpuls öffnen. Beim Schliessen des Standflügels: Mit Hindernis Sicherheitssensor auslösen bei ca. 5° Türwinkel und Hindernis stehen lassen.	Die Tür öffnet sich. Nach Ablauf der Offenhaltezeit schliesst die Türe automatisch. Bei Schliess-Hinderniserkennung: Türe stoppt und reversiert. Nach 5 Versuchen bleibt die Türe in der Position (ca. 5°) stehen und wechselt in den Daueroffen Modus. Tür schliesst mit Federkraft und der Antrieb wechselt in Automatik Modus.	<input type="checkbox"/>
Abschlussarbeiten			
11	Mittels Service-Tool wieder die Originalparameter einstellen und einzeln testen.	Der Türantrieb arbeitet wieder mit den Originalparameter	<input type="checkbox"/>